

Liebe AbsolventInnen und Freunde!



Wie jedes Jahr im Juni wollen wir das vergangene Schuljahr betrachten, einen Bericht über die Tätigkeit unseres Vereins geben und auf bevorstehende Aktionen hinweisen.

Der wichtigste Termin in nächster Zeit ist das jährliche

Schulabschlussfest, wo der Abso-Verein wie jedes Jahr mit seiner berühmten Ananas-Bowle einen kleinen Beitrag zur Geselligkeit leisten wird. Besuchen Sie uns bei unserem Stand, einfach so oder mit Anliegen, Anregungen oder Kritik. Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung. Natürlich wird es auch wieder möglich sein, für unseren Verein zu werben, so dass auch neue Mitglieder dazu beitragen können, die Verbindung zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und „Schule“ insgesamt aufrechtzuerhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Schulfest und auch einen schönen Sommer.

Ihre Eva Mileder

Generalversammlung

Am 7. März 2005 fand die ordentliche Generalversammlung statt, die gemäß den Statuten des Vereins im Abstand von 2 Jahren abgehalten werden muss.

Unsere Obfrau Mag. Eva Mileder legte einen umfangreichen Rechenschaftsbericht vor, der im Detail auf die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung einging. Er wird hier in Auszügen wiedergegeben:

„Die letzte Generalversammlung fand am 27.1.2003 statt.

Nach der Entlastung des alten und der Wahl des neuen Vorstands war die erste Aufgabe die Vorbereitung der Vorstandssitzung vom 16.6.2003, in der folgende Punkte besprochen wurden:

- *Kontrolle der Postzustellung*
- *Mitgliederstand und Neuanwerbung von Mitgliedern*
- *Problem der ausständigen Mitgliedsbeiträge*
- *Kontakt zu Barbara Fritz wegen Beitrag für Abso-News*
- *Vorausschau auf Herbstausgabe der Abso-News*
- *Aktionen beim Schulschlussfest*
- *Termine: Nächstes Treffen und Schulschlussfest*

Die Vorstandssitzung vom 15.9.2003 betraf:

- *Die Aufnahme eines neuen Mitglieds*
- *Die neuen Abso-News (Nr.13)*
- *Die Zahlungsmoral einiger Mitglieder und das Vorgehen bei Mahnungen*
- *Den Abso-Tisch beim Maturaball (Reservierung)*
- *Kurse und Saalmieten für das Wintersemester 2003/04*

Der Vorstand traf sich das nächste Mal im Jänner (19.1.2004). Themen waren:

- Der bevorstehende Maturaball (Wer vertritt den Abso-Verein und wie wird dabei vorgegangen?)
- Die nächste Abso-News: Ab sofort gehen die Abso-News zusätzlich an die Kursleiter, Dkfm. Brugger und Sigrid Großsteiner.
- Für die folgende Abso-News ist auch eine Kontaktaufnahme mit Bernd Hecke von der Kleinen Zeitung für die WIKU-Karriereleiter vorgesehen.
- Den Abso-Schaukasten wird in Zukunft Mag. Schwarzl betreuen.
- Die Bankgeschäfte für den Verein werden in Zukunft von HR. Dir. Dvorak und mir gemeinsam erledigt

Am 18.5.2004 fand die „Sommersitzung“ des Abso-Vorstandes statt. Themen waren:



- Jubiläumssendungen der Abso-News: Die Sondernummer wurde für Juli geplant.
- Ab 2005 soll jeder 10-jährige Maturajubiläumsjahrgang angeschrieben werden, um neue Mitglieder zu werben.
- Für Juni war die Aussendung für die Maturajahrgänge 1985-1994 vorgesehen (ca. 730 Stück)
- Die 15. Abso-News
- Die Homepage wurde von Prof. Kastrun und Prof. Rienessel neu gestaltet, was sehr großen Anklang fand.
- Prof. Rienessel konnte für einen Beitrag in den News gewonnen werden.
- Saalmieten-Probleme für den Abso-Verein (bes. Küche) wurden besprochen.

- Dauerproblem: Der Schaukasten des Abso-Vereins ist nicht aktuell genug. Es sollen wenigstens die aktuellen News ausgehängt werden.
- Zur besseren Information sollen die aktuellen Kurslisten im Sekretariat aufliegen.
- Für die Maturaabschlussfeier (19.6.) ist es vorgesehen, dass für die Maturanten gleich eine Sondernummer der Abso-News mit den Zeugnissen mitgegeben wird. Als Vertreterin des Absolventenvereins wird Alexandra Michalek sprechen.
- Vorbesprechung für das Schulschlussfest; neuerliches Treffen vor diesem wird vereinbart.

Am 22.6.2004 traf sich der Vorstand noch einmal vor der Sommerpause zu einer Sitzung. Folgende Punkte wurden besprochen:

- Das Schulfest: Einteilung, Bowle-Stand, usw.
- Ideen zur Mitgliederwerbung
- Versuch, Werbeinserate für die Abso-News zu finden
- Frage, ob es eine Namensliste der Mitglieder auf der Homepage geben soll
- Saalmiete für den Kochkurs

Nach der Sommerpause kam es am 27.9.2004 zu einer weiteren Vorstandssitzung. Besprochen wurden:

- Artikel für die Septemerausgabe der Abso-News
- Mitgliederstand/Veränderungen
- WIKU-Ball
- Generalversammlung terminlich fixiert
- Sondernummer für 10-jährige Maturajubiläen
- Mitgliederanwerbung
- Kurs- und Saalgebühren
- Kursbeginn
- Abrechnung Schulschlussfest

Die letzte Vorstandssitzung vor der Generalversammlung fand am 17.1.2005 statt. Hauptthemen waren:

- Die Generalversammlung vom 7.3.2005 mit Vorschlägen für den neu zu wählenden Vorstand

- Die 17. Ausgabe der Abso-News mit besonderer Berücksichtigung der Einladung zur Generalversammlung
- Die Zahlungsmoral und die den News beizulegenden Erlagscheine
- Der Maturaball am 4.2. und die Präsenz des Abso-Vereins
- Die Sonder-Abso-News für Jänner oder März 2005 (10-jähriges Maturajubiläum)
- Sponsoring des Maturaballs: 2 € pro MaturantIn, der/die dem Absolventenverein beitrifft, weiters 2005 als beitragsfreies Jahr.
- Anwesenheit bei und Verlauf des Tags der offenen Tür (Info-Material und Zuckerl am Absolventenvereinsstand).

Ich danke dem Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.“

Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt, in dem es einige Veränderungen gab. So übernahm Edith Hölblinger die Funktion der Schriftführerin, ihre Stellvertreterin wurde Prof. Monika Lackner.

Frau Mag. Brigitte Haselsteiner wurde als Beirätin neu in den Vorstand aufgenommen. Sie hat bereits eine gewisse Bindung an den Abso-Verein, da sie seit Jahren sehr beliebte Italienischkurse für unsere Mitglieder abhält. Der Rest des Vorstands bleibt gleich, Bilder und Kurzbiographien der Mitglieder finden Sie im Internet auf unserer Homepage.

Abschließend dankte Mag. Mileder allen, die dazu beigetragen haben, dass der Verein im Sinne von § 2 der Statuten seinen Zweck erfüllen konnte und insbesondere unseren Mitgliedern, deren Interesse unsere Arbeit erst möglich macht und deren Mitgliedsbeiträge eine finanzielle Unterstützung von Schulprojekten des WIKU gewährleistet.

Alle Jahre wieder

Am 4. Februar 2005 war es wieder so weit. Das WIKU hielt Einzug in den Grazer Kongress, um den Maturaball der 8. Klassen gebührend zu feiern, der in diesem Jahr unter dem Motto „Für eine Hand voll Dollar“ stand. Als ehemalige WIKU-Schülerin und stellvertretende Obfrau unseres Absolventenvereines ein Pflichttermin für mich. Nach stundenlangem Frisieren, Schminken und unzähligen Kleiderproben, schaffte ich es doch relativ pünktlich um 19:30 Uhr zum Einlass zu erscheinen. Vor

dem Eingang tummelten sich zu diesem Zeitpunkt bereits massenweise Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte der Maturanten, sowie gegenwärtige und natürlich auch ehemalige WIKU-Schüler/innen wie ich. Also stolperte ich ungefähr alle zwei Meter über ein bekanntes Gesicht, was den Weg zur Garderobe deutlich verlängerte. Als ich es schließlich gemeinsam mit Freunden doch geschafft hatte, meine Jacke ordnungsgemäß „loszuwerden“, gingen wir gemeinsam die breite Treppe hinauf, die von den Maturant/innen flankiert wurde. Beim Blick in ihre Gesichter fühlte ich mich sofort an meinen eigenen Ball erinnert. Jeder versucht seine Verwandten und Freunde im Getümmel zu entdecken und zu begrüßen, hier und da wird noch an den Frisuren gezupft oder nachgeschminkt, das eine oder andere Problem mit Schuhen oder Kleidern wird in Windeseile mittels Stecknadel oder Sekundenkleber gelöst. Trotzdem machten alle Maturant/innen zumindest äußerlich den Eindruck der vollkommenen Ruhe auch wenn das Stillstehen sehr schwer fiel. Um 20:30 Uhr war es dann so weit, und die Besucher konnten eine wun-



derschöne dreiteilige Polonaise der Tanzschule Schweighofer genießen. Im Anschluss hielten die Maturant/innen, die Klassenvorstände und natürlich Herr Direktor Dvorak ihre Reden und eröffneten schließlich den Abend mit dem traditionellen „Alles Walzer“. Da ich an diesem Abend bedauerlicherweise ohne männlichen Tanzpartner unterwegs war, ergab sich für mich die Gelegenheit meinen ehemaligen Professoren ein bisschen auf die Nerven zu gehen. (Im Großen und Ganzen haben sie sich aber alle sehr gefreut mich und ein paar meiner Klassenkollegen wieder zu sehen.) Nun folgte für mich der inzwischen schon traditionelle Rundgang durch den Congress, auf dem ich abermals viele ehemalige Kollegen und auch weitere Professoren traf. Die eher jüngeren Balltäger

wurden an diesem Abend in der Disco von „The Factory“ unterhalten, während die Gäste im Stefaniensaal zu den Klängen der Band „Turn Around“ tanzten. Die dritte Alternative an Musik bot auf diesem Ball Herr Professor Wolfgang Radl, der mit seiner Jazzband aufspielte. Kurz vor 24 Uhr stieg die Aufregung der Ballgäste zum zweiten Mal. Es war Zeit für die Mitternachtseinlage, die in diesem Jahr ebenso wie die Polonaise aus drei Teilen, nämlich einem CanCan, einer Hip-Hop-Einlage und einem Westertanz dem Ballmotto entsprechend, bestand. Neben der Wahl der Rosenkönigin fanden um Mitternacht auch noch die Verlosung des Hauptpreises der Tombola statt, sowie die Kür des Siegers des Schätzspieles. Bis zwei Uhr morgens spielten die Bands noch einmal so richtig auf, die Stimmung wurde immer ausgelassener. Doch alles Schöne muss irgendwann zu Ende gehen und so verließen meine Kollegen und ich schließlich gegen halb drei Uhr morgens nach der wirklich allerletzten Zugabe von „Turn Around“ den Grazer Congress mit der Gewissheit, dass wir einen der wundervollsten Bälle in der Geschichte des WIKU erlebt hatten. Und wir hoffen natürlich, dass sich der traditionelle WIKU-Ball auch in den nächsten Jahren wiederholen wird.

(Alexandra Michalek)

Der Abso-Verein am Tag der offenen Tür

Am 28. 1. 2005 fand im WIKU-BRG der traditionelle Tag der offenen Tür statt. Auch der Absolventenverein hat mit einem Stand den Neuankommelingen seine Existenz vermittelt. Wir kamen mit AbsolventInnen und interessierten Eltern ins Gespräch und konnten informieren und beraten. Bei den Kleinen allerdings hat das kreative Kochen im Küchenrakt oder das Mathematikquiz deutlich mehr Begeisterung hervorgerufen.

Das WIKU im Schuljahr 2004/05

In 30 Klassen werden 856 SchülerInnen (597 Mädchen, 259 Knaben) von 70 ProfessorInnen (55 Frauen, 15 Männer) sowie 5 UnterrichtspraktikantInnen unterrichtet. 56 SchülerInnen besuchen die Nachmittagsbetreuung. Für das Schuljahr 2005/06 haben sich 130 SchülerInnen angemeldet.

À tout à l'heure – lundi soir!

In diesem Schuljahr feiert eine kleine, doch nicht minder engagierte Gemeinde von fünf sprachbegeisterten Mitgliedern des Absolventenvereins ein kleines Jubiläum: denn seit fünf Jahren wird gemeinsam der Montagabend dem Französischen und der französischsprachigen Welt gewidmet. Der Kurs fand seinen Ursprung in mehreren Privatkursen von Frau Prof. Baumann, ehe er vom Absolventenverein und Mag. Oberwinkler als Auffrischungs- und Konversationskurs vor fünf Jahren übernommen wurde.

Im Mittelpunkt dieser zwei Stunden stehen die Freude am Erlernen der französischen



Sprache und der damit verbunden Lebensart und Kultur in frankophonen Ländern. Die Begeisterung an dieser Sprache und die stete Freude am Lernen belegen somit auch eindringlich, dass es vielleicht gar nicht sooooo schwierig ist, gerade diese Sprache zu erlernen und zu erleben, wie es hinlänglich (leider) immer wieder behauptet wird. Deshalb sind alle TeilnehmerInnen samt ihrer Kursleiterin hoffnungsfroh, dass sich die Gemeinde der frankophilen WIKU-AbsolventInnen ab dem nächsten Herbst um einige Mitglieder erweitern wird, um am Montagabend sich in der WIKU-Bibliothek zum jour fixe à la découverte de la langue française einzufinden. À tout à l'heure – lundi soir!

(Mag. Sieghild Oberwinkler)

**Herausgeber:
Verein der AbsolventInnen und Freunde
des WIKU-BRG,
Sandgasse 40, 8010 Graz**